



### **otmarmusik st.gallen – sound emotions orchestra**

Die otmarmusik st.gallen zählt zu den führenden Unterhaltungsblasorchestern der Schweiz und ist für ihr breit gefächertes Repertoire von Volksmusik bis zum modernen Big-Band-Sound bekannt. Der abwechslungsreiche Musikstil wird zudem von den eher klassischen Konzerten in der Kirche traditionellerweise in der kalten Jahreszeit abgerundet.

Das Orchester mit zirka 40 Mitgliedern und vielen Solisten in allen Registern überzeugt mit musikalisch hochwertigem Genuss. Neben der Gesamtformation bestehen vereinsinterne Gruppierungen wie das Passion Saxophone Quintett oder das Posaunen Quartett Moods.

Mit Verpflichtungen über die Landesgrenzen hinaus sowie den diesjährigen Highlights, Teilnahme am „The Princely Liechtenstein Tattoo“ und dem Europäischen Blasmusikfest in Bad Schlemma, hat sich die otmarmusik auch im Ausland einen Namen gemacht. Das Orchester kann auf verschiedene CD-Produktionen, eine DVD-Aufnahme und zahlreiche Fernsehauftritte im deutschen und schweizerischen TV zurückblicken.

An nationalen und internationalen Wettbewerben gewann die otmarmusik st. gallen mehrere Auszeichnungen und wurde im Jahr 2013 aufgrund ihrer Leistungen in den letzten Jahren für den Prix Walo nominiert, der traditionsreichsten und höchsten Auszeichnung im Schweizer Showbusiness.

### **Stefan Christinger – Dirigent der otmarmusik st.gallen**

Der in Schlattingen, im Kanton Thurgau, wohnhafte Stefan Christinger mit Jahrgang 1971 ist Musiker aus Leidenschaft. Als Klarinettenist und Saxophonist spielte er schon mit Georges Robert, Al Porcino, Pepe Lienhard, Carlo Brunner und vielen mehr zusammen. Nach seinen Studien an der Swiss Jazz School Bern sowie dem Diplom an der Jazzberufsschule St.Gallen, bildete er sich in den USA, in den Niederlanden und in der Schweiz weiter. Heute unterrichtet er selber als Musiklehrer.

Als Dirigent hat sich Stefan Christinger ebenfalls einen Namen gemacht. So war er musikalischer Leiter der Munotformation Schaffhausen, der Stadtmusik Diessenhofen, dem Musikverein Stammheim und der Regionalen Jugendmusik Thurtal. Von 2006 bis 2014 war er

zudem Dirigent der Musikgesellschaft Müllheim, mit welcher er den 2. Rang am Eidgenössischen Musikfest 2013 in St. Gallen erreichte.

Seit 2013 ist er nun Dirigent der otmarmusik und hat neuen Drive in den Verein gebracht. Die vielen neuen Mitglieder und die erfolgreichen Auftritte sind nicht zuletzt auf sein grossartiges Engagement zurückzuführen!



**Maja Bösch** (1978\*) wuchs in Lichtensteig auf. Nach ihrer Ausbildung als Primarlehrerin war sie während mehrerer Jahre in Chur als Organistin (Kathedrale Chur) und Chorleiterin (Ensemble Gaudete und Kirchenchor Trimmis) tätig. Während dieser Zeit studierte sie Orgel (Lehrdiplom) und Chorleitung in Luzern (Kirchenmusikhochschule). Maja Bösch vervollständigte ihre Studien am Konservatorium in Lausanne (Kei Koito) und schloss 2010 das Konzertdiplom ab. 2006 veröffentlichte sie den ersten

Band der 12 Orgeltänze,

danach folgte 2013 der 2. Band und schliesslich im Jahre 2014 die Psalmvertonungen.

Mit der Geburt des ersten ihrer drei Mädchen folgte die Rückkehr nach St.Gallen.

Zurzeit ist sie Hauptorganistin der Kirchen St. Maria Neudorf und Rotmonten St.Gallen.

Neben Orgeldiensten in der Pfarrei bietet sie verschiedene Chorprojekte an und leitet das Kantorenensemble. Maja Bösch ist musikalische Leiterin des Vereins «Freunde der Orgel» St. Maria Neudorf.

Ausserdem gibt sie jährlich mehrere Orgelkonzerte.